Benken

Schulort:	Benken	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Benken	Kanton 2015:	Zürich
		Agentschaft 1799:	Benken	Gemeinde 2015:	Benken
		Kirchgemeinde 1799:	Benken		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 1-2v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 935: Benken, [http://www.stapferenquete.ch/db/935].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Benken (Niedere Schule, reformiert)

Antworten über den Zustand der Schulen an jedem Orte.

	I. Lokal-Verhältnisse.	
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	heißt Benken?
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Jst ein Dorf?
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Jst eine eigne Gemeine?
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Jst eine Kirchgemeine, und Agenschaft?
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zum Distrikte Benken?
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zum Kanton Zürich gehörig?
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Nichts zu gehörig?
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Nichts zu gehörig?
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
	II. Unterricht.	
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn der Schule wird gelehrt: Buchstabieren, Lesen, Schreiben und Rechnen?
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schule wird Winter und Sommer gehalten!
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Die Schulbücher sind, der Zürichrische Katechismus, das Alte und Neüe Testament, das Neüe Gesangbuch, das Wasserische Handbuch, den Gellert, HübnerischeHistorien, Ortmann, und Verschiedene Zeitungen?
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	‖[Seite 2] Die Vorschriften werden aus vorher gemelten Büchern. gezogen?
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schul dauert täglich 5. Stund!
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder sind in 3 Classen getheilt?
	III. Personal-Verhältnisse.	
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Den Schulmeister bestellt der Schulrath in Zürich!
III.11.b	Wie heißt er?	Er heißt Rudolph Straßer?
III.11.c	Wo ist er her?	Und ist von Benken?
III.11.d	Wie alt?	Alt 39. Jahr?
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Er hat eine Frau, und ein Sohn?
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Schullehrer 9. Jahr?
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Jst vorher 4. Jahr Schul-Vikari gewesen?
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Neben dem Lehramte: besorgt er den Mesmerdienst?
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 30.? Mädchen 30?
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben 20? Mädchen. 20?
	IV. Ökonomische Verhältnisse.	
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Schulfond, ist kein Vorhanden?
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	‖[Seite 3] Schulgeld ist keins eingeführt?
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Dessen Zustand, Mittelmässig?
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Jn dem Schulhaus, ist eine Schul und Wohnstube?

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Für die Schulwohnung muß die Gemeind sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An Geld, Kernen und Holz etc.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Aus folgenden Quellen? Wie viel aus jedem? a. Aus der Gemeindskassen 25. Gulden, und Holz? b. Aus dem Kirchengut. 36. Gulden, Ein Mutt Kernen? c. Aus zusamen gelegten Geldern der Hausväter! Nichts d. An liegenden Gründen, Ein Mad Wiesen? e Jntresse von 350. Gulden Capitalien, so die Gemeind auf etliche Bürger angelehnt hat, thut an Zinsen 17. Gulden 20. Schilling? Thut also zusamen, an Geld 78 Gl. 20 Schilling? An Kernen 1. Mutt! Holz genug?
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	a. Aus der Gemeindskassen 25. Gulden, und Holz?
IV.16.B.e	Kirchengütern?	b. Aus dem Kirchengut. 36. Gulden, Ein Mutt Kernen?
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	c. Aus zusamen gelegten Geldern der Hausväter! Nichts
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	d. An liegenden Gründen, Ein Mad Wiesen?
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	e Jntresse von 350. Gulden Capitalien, so die Gemeind auf etliche Bürger angelehnt hat, thut an Zinsen 17. Gulden 20. Schilling?
		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers Unterschrift	

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 1-2v
Briefkopf	Antworten über den Zustand der Schulen an jedem Orte.
Transkriptionsdatum	03.11.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	935BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_1-2v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Benken**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	691419
Geo. Länge	278715

Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Distrikt 1799	Benken	Kanton 2015	Zürich
Agentschaft 1799	Benken	Amt 2000	Andelfingen
Kirchgemeinde 1799	Benken	Gemeinde 2015	Benken
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Benken (ID: 1182)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	3
Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren Lesen Schreiben Rechnen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	5	5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	20	30
Mädchen	20	30
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1977)

Name: Strasser
Vorname: Rudolf

Weitere Informationen

Alter: 39
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 1
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Benken
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 9 Jahren
Erstberuf: Vikar
Zusatzberuf: Sigrist (Mesner/Mesmer)